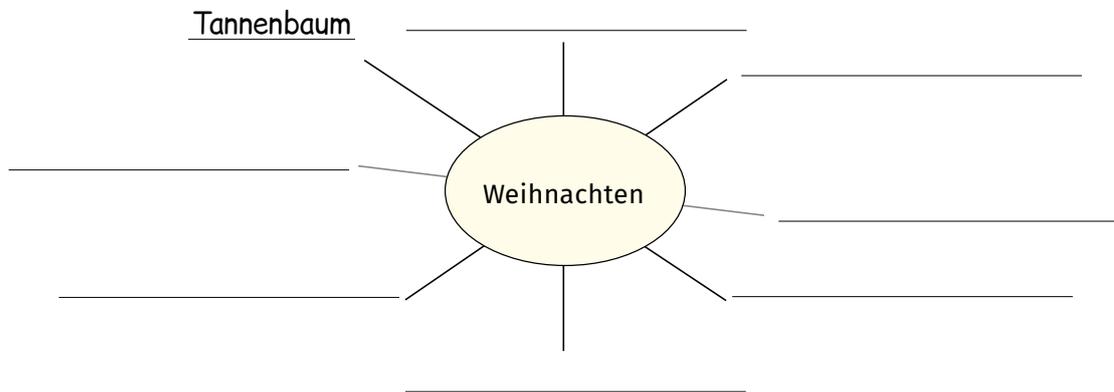


Weihnachten nähert sich in großen Schritten. Und so vielfältig die Menschen und ihre Einstellungen zu diesem Fest sind, so vielfältig sind die Möglichkeiten, wie man es verbringen kann.

1 WEIHNACHTEN

a Was fällt Ihnen zu dem Begriff Weihnachten ein? Überlegen Sie gemeinsam.



b Wie haben Sie die Weihnachtszeit in den letzten Jahren gefeiert? Kreuzen Sie an. Mehrfachnennungen sind möglich. Wenn Sie Weihnachten nicht feiern, denken Sie an ein ähnliches Fest Ihrer Religion, z. B. das Zuckerfest o. Ä.

In der Weihnachtszeit ...



A

gehe ich mit Freunden auf den Weihnachtsmarkt.



B

backe ich mit Freunden und Familie Plätzchen.



C

sitzt die ganze Familie zusammen vor dem Christbaum.



D

singe und musiziere ich mit Freunden und Familie.



E

gehe ich regelmäßiger als sonst in die Kirche.



F

spende ich Geld für Arme und Kranke.



G

gehe ich sehr viel shoppen.



H

faste ich.



I

mache ich etwas anderes:

\_\_\_\_\_

Fotos: A © Getty Images/iStock/kenon, B © Getty Images/iStock/Vadym Petrochenko, C © Thinkstock/iStock/Vasyl Dolmatov, D © iStockphoto/izusek, E © Getty Images/E+/DieterMeyrl, F © Getty Images/iStock/AndreyPopov, G © Getty Images/E+/Yummy pic, I © iStock/Wavebreak

2 WEIHNACHTLICHE VIelfALT

a Wo kommt an Weihnachten unter anderem was auf den Tisch? Ordnen Sie zu.

1 Südkorea • 2 Polen • 3 USA • 4 Japan • 5 Schweden • 6 Neuseeland



A

Stockfisch



B

Oblaten



C

bunter Sahnekuchen



D

frittierte Hähnchenflügel



E

Barbecue



F

Truthahn

b Welche Bräuche sind wohl in welchem Land zur Weihnachtszeit typisch? Verbinden Sie.



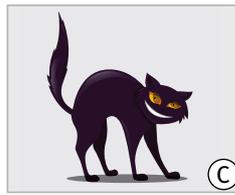
A

bunte Figur voller Süßigkeiten mit Stöcken schlagen



B

Socken über den Kamin hängen



C

eine „kinderfressende“ Weihnachtskatze



D

Pfannkuchen an die Decke werfen



E

Besen verstecken



F

Donald Duck im Fernsehen gucken



G

mit Inlineskates zur Kirche fahren



H

ein Kuss unter dem Mistelzweig



I

ausschließlich neue Kleidung tragen

- 1 USA
- 2 Island
- 3 Slowakei
- 4 Tansania
- 5 Venezuela
- 6 Schweden
- 7 Großbritannien
- 8 Norwegen
- 9 Mexiko

c Was bedeutet Weihnachten für Sie? Bedeutet es überhaupt etwas? Erzählen Sie im Kurs von Ihrem Weihnachtsfest o. Ä.

Fotos: Übung 2a A © Getty Images/iStock/typo-graphics, B © teressa - stock.adobe.com, C © Getty Images/iStock/Larisa Sadomtseva, D © Getty Images/iStock/leda can, E © Getty Images/iStock/Viktorcvetkovic, F © Getty Images/E+/alvarez, Übung 2b A © Getty Images/E+/aldomurillo, B © Getty Images/E+/dszc, C © Getty Images/iStock/RKaulitzki, D © Getty Images/iStock/Hatipoint, E © Getty Images/iStock/Jevtic, F © Getty Images/E+/valentinrussanov, G © Getty Images/iStock/monkeybusinessimages, H © Getty Images/iStock/DNY59, I © Getty Images/E+/wilpunt

3 FEST DER VIELFALT

a Folgende Begriffe und Phrasen stammen aus dem Text unten. Recherchieren Sie unbekannte Wörter und stellen Sie im Kurs Vermutungen über den Inhalt des Textes an.

Feiern des Weihnachtsfestes • Menschen anderen Glaubens feiern zum Teil mit • verzichten auf Geschenke • Glaube steht im Zentrum • weniger oder überhaupt nicht religiös geprägt • verändert die Art, wie man das Alleinsein empfindet • Weihnachtsfeier für Menschen ohne festen Wohnsitz • Familienfest • Fest des Friedens • Toleranz • Hoffnung • Vielfalt

b Lesen Sie nun den Text. Welches Wort passt in welche Lücke? Ergänzen Sie.

feiern • spazieren • Heiligabend • Weihnachten • fremd • Wände • Heimatländern • Friedens • aktiv • ~~freuen~~ • traditionell • finanzieller • Einsamkeit • Freunden

c Welche Aussagen passen zu welchen Themenschwerpunkten 1 bis 3? Notieren Sie Stichpunkte.

1 Die vielfältigen Bedeutungen des Weihnachtsfestes

---

---

---

---

2 Weihnachten als Fest der Nächstenliebe

---

---

---

---

3 Weihnachten als Fest der Vielfalt

---

---

---

---

Weltweit feiern circa 2,4 Milliarden Christen Weihnachten. Wo verschiedene Religionen „Tür an Tür leben“, feiern zum Teil auch Menschen anderen Glaubens das Fest mit. Ein Ideal, das aber selbstverständlich nicht jede:r mit sich vereinbaren kann und möchte.

Was das Feiern des Weihnachtsfestes betrifft, gibt es ja ganz unterschiedliche „Typen“: Manche lieben es und freuen (1) sich schon das ganze Jahr darauf. Für andere gehört Weihnachten einfach dazu, ohne groß darüber nachzudenken. Wieder andere \_\_\_\_\_ (2) gar nicht. Einige haben für den Ablauf an \_\_\_\_\_ (3) und den Weihnachtsfeiertagen feststehende Rituale: Sie feiern das Fest also immer auf die gleiche Art und Weise. In Deutschland etwa zählen dazu häufig ein Baum mit Weihnachtsschmuck, ein Treffen mit der Familie, das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern, Geschenke, der Kirchenbesuch, gutes Essen ...

Für manche steht an Weihnachten vor allem der Glaube im Zentrum, für andere ist das Fest weniger oder überhaupt nicht religiös geprägt. Einige verzichten auf Weihnachtsgeschenke – aus ganz unterschiedlichen Gründen, also nicht immer aus \_\_\_\_\_ (4) Not. Dahinter kann zum Beispiel der Wunsch stehen, sich den vorweihnachtlichen Stress zu ersparen. Oder man möchte nachhaltiger leben und/oder zwischenmenschliche Beziehungen wieder bewusster pflegen. Dazu passt der „Liebesbeweis“ per Konsumartikel dann oft nicht mehr.

Die Weihnachtsfeiertage sind für viele Deutsche die klassische Zeit, um mit der Familie und \_\_\_\_\_ (5) zusammen zu sein. Man macht es sich zuhause gemütlich, trifft sich im Restaurant zum Essen oder geht miteinander \_\_\_\_\_ (6). Die Geschäfte sind geschlossen und sogar in den Städten wird es dann häufig sehr, sehr ruhig. Wer in diesen Tagen – freiwillig oder unfreiwillig – allein ist, kann sich da schnell mal einsam fühlen, auch wenn er/sie mit \_\_\_\_\_ (7) vielleicht nichts verbindet. Aber das Gefühl, dass „alle anderen“ um einen herum gerade gemeinsam eine besondere, eine festliche Zeit verbringen, verändert einfach die Art, wie man das Alleinsein empfindet: Es ist dann eben nicht ein Tag wie jeder andere.

Leider kann nicht jede:r aus eigener Kraft dieser \_\_\_\_\_ (8) entkommen. So ist die Weihnachtszeit besonders für alte und kranke Menschen oft sehr traurig. Wer aber die Gelegenheit hat und sich Gesellschaft wünscht, sollte \_\_\_\_\_ (9) werden. Dafür gibt es zahlreiche Möglichkeiten. Wie wäre es zum Beispiel damit, die einsame alte Nachbarin zu besuchen und ein wenig zu reden? Viele engagieren sich in Zusammenhang mit Weihnachten auch ehrenamtlich, etwa bei Weihnachtsfeiern für Menschen ohne festen Wohnsitz. Ein solches Weihnachtsfest findet beispielsweise \_\_\_\_\_ (10) im Hofbräuhaus München statt, Veranstalter ist der Katholische Männerfürsorgeverein München: Freiwillige Helfer:innen bedienen dort die Gäste, an einem Abend mit weihnachtlichem Programm, Livemusik und Weihnachtsliedern ...

Eigentlich wären sie das ganze Jahr über notwendig – solche kleinen und großen Gesten der Nächstenliebe, die so viel zum Besseren verändern können. Doch oft kommen sie uns vor allem zum „Fest der Liebe“ in den Sinn. Warum nicht dieses Jahr Weihnachten zum Anlass nehmen, um Geflüchtete zu unterstützen?! Als Ansprechpartner für den ersten Kontakt gibt es unter anderem Flüchtlingsinitiativen sowie Wohlfahrtsverbände. Musliminnen und Muslime etwa kennen das Weihnachtsfest teilweise sehr gut aus ihren \_\_\_\_\_ (11), manche haben es dort mit ihren Mitbürger:innen christlichen Glaubens gefeiert. Jesus ist aus dem Koran bekannt. Viele, die ihr Zuhause verlassen mussten und sich \_\_\_\_\_ (12) im neuen Land fühlen, freuen sich über eine Einladung, und sei es nur kurz auf einen Kaffee. Schon ein kleines Gespräch kann es ein bisschen leichter machen, sich einzuleben.

Möglicherweise gehören Sie aber auch zu jenen Menschen, die Alternativen fern von Weihnachten suchen – einfach, weil es nicht „Ihr“ Fest ist, weil sie es nicht oder nicht traditionell feiern möchten. Manche nutzen die Feiertage, um sich auf eine Reise zu verabschieden. Andere ziehen sich in ihre vier \_\_\_\_\_ (13) zurück und genießen die freien Tage bei einem Film- und Lese-„Marathon“. Einige zieht es zu kulturellen Veranstaltungen wie Konzerten und Theaterveranstaltungen. Und andere gehen am Weihnachtsabend einfach in eine Kneipe ...

Weihnachten sollte für alle ein Fest des \_\_\_\_\_ (14) sein, ein Fest der gegenseitigen Toleranz und damit ein Fest der Vielfalt. Wie schön wäre es, wenn es auch all jenen ein wenig Hoffnung geben könnte, denen es schlecht geht, die sich einsam fühlen. Denn bei aller Vielfalt scheinen sich doch die meisten von uns mehr Zusammenhalt und menschliche Wärme zu wünschen – was im Alltag leider viel zu oft auf der Strecke bleibt.

Was immer Sie an Weihnachten machen: Wir wünschen Ihnen eine wunderbare, friedvolle Zeit und ein glückliches neues Jahr!

d Welche Aussagen sind richtig, welche falsch? Kreuzen Sie an.

	richtig	falsch
1 Das Weihnachtsfest feiern ausschließlich Christen.		
2 Es gibt eine traditionelle Art, Weihnachten zu feiern.		
3 Dennoch wird Weihnachten sehr unterschiedlich gefeiert.		
4 Manche Menschen sehen Geschenke nicht mehr als geeigneten Liebesbeweis.		
5 Alleinsein an Weihnachten ist für viele Menschen kein Problem.		
6 In München gibt es ein traditionelles Weihnachtsfest für Menschen ohne festen Wohnsitz.		
7 Weihnachten gilt als das Fest des Friedens.		

4 WEIHNACHTEN INTERNATIONAL

a Bilden Sie Gruppen, indem Sie einen Brauch oder ein Gericht aus Aufgabe 2 wählen, der oder das Sie besonders neugierig gemacht hat. Sie arbeiten mit allen zusammen, die dieselbe Wahl getroffen haben. Recherchieren Sie nun, wie die Weihnachtszeit in diesem Land abläuft. Notieren Sie Stichpunkte.




---



---



---



---

b Erstellen Sie eine kurze Präsentation (2 bis 3 Minuten), in der Sie erzählen, wie Weihnachten in „Ihrem“ Land gefeiert wird.

c Halten Sie die Präsentation im Kurs.

---

LÖSUNGEN

2a A 5 Schweden B 2 Polen C 1 Südkorea D 4 Japan E 6 Neuseeland F 3 USA

2b A9 B1 C2 D3 E8 F6 G5 H7 I4

3b 2 feiern 3 Heiligabend 4 finanzieller 5 Freunden 6 spazieren 7 Weihnachten 8 Einsamkeit 9 aktiv  
10 traditionell 11 Heimatländern 12 fremd 13 Wände 14 Friedens

3d B1 falsch 2 richtig 3 richtig 4 richtig 5 falsch 6 richtig 7 richtig